

| | | | | | | | |
|---|--|---------------|---------|-----------|------------|-----|---------------|
| Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n: | Vorlage-Nr: FB 61/0614/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 14.02.2012 Verfasser: Dez III, FB61/30 | | | | | | |
| Querungssituation an der Verlautenheidener Straße im südöstlichen Bereich von Verlautenheide hier: Eingabe an das Bürgerforum der Stadt Aachen vom 06.09.2011 | | | | | | | |
| Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>14.03.2012</td> <td>B 3</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table> | | Datum | Gremium | Kompetenz | 14.03.2012 | B 3 | Kenntnisnahme |
| Datum | Gremium | Kompetenz | | | | | |
| 14.03.2012 | B 3 | Kenntnisnahme | | | | | |

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
 Der Antrag gilt damit als behandelt.

Erläuterungen:

1. Anlass

Ein Anwohner der Großheidstraße beklagt die aus seiner Sicht schwierige Querungssituation auf der Verlautenheidener Straße im südöstlichen Bereich von Verlautenheide. Es seien lediglich zwei sichere Querungsmöglichkeiten über die Verlautenheidener Straße an den Signalanlagen in den Bereichen Heider-Hof-Weg und Endstraße vorhanden. Darüber hinaus sei die vorhandene Mittelinsel im Bereich der Hausnr. 136 nicht sicher.

Zusätzlich werden zu hohe Geschwindigkeiten auf der Verlautenheidener Straße und im Bereich der verkehrsberuhigten Bereiche im Wohngebiet Großheidstraße beklagt.

2. Analyse

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren hat sich aufgrund von mehreren Anträgen in den Jahren 2004 und 2005 mehrfach mit der Verkehrs- bzw. Querungssituation Verlautenheidener Straße – besonders im Bereich zwischen Kalkbergstraße und Ortsausgang nach Stolberg – beschäftigt. In einer aufwändigen Fußgängererhebung wurde Anfang 2005 festgestellt, dass sich der Querungsbedarf über die gesamte Strecke verteilt. Lediglich an der bereits damals vorhandenen Mittelinsel im Bereich der Hausnummer 174 wurde eine „gebündelte“ und damit erhöhte Anzahl von Querungen festgestellt. Da die ermittelte Anzahl der Querungen an einzelnen Stellen und auch in der Summe deutlich unter der laut Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) geforderten Anzahl von Querungen für die Anlage eines Fußgängerüberwegs lag, schlug die Verwaltung zur Verbesserung der Gesamtquerungssituation die Einrichtung einer weiteren Querungshilfe in Form einer Mittelinsel im Bereich der Hausnummer 138 vor. Diese wurde von der Bezirksvertretung und vom damaligen Verkehrsausschuss im Juni 2005 beschlossen und im Anschluss gebaut.

Somit stehen derzeit im Bereich der Verlautenheidener Straße in der Ortslage Verlautenheide folgende Querungshilfen zur Verfügung:

- Lichtsignalanlage im Bereich Heider-Hof-Weg (Fußgängerdrucktastenanlage)
- Lichtsignalanlage im Bereich Endstraße
- Mittelinsel im Bereich Hausnummer 138
- Mittelinsel im Bereich Hausnummer 174

Mittelinseln sind sichere Querungsangebote. Fußgänger müssen sich bei der Nutzung von Mittelinseln nur noch auf die Querung einer Fahrtrichtung konzentrieren und können ihren Weg auf der Mittelinsel unterbrechen. Somit wird nicht nur die Sicherheit erhöht sondern auch die Wartezeit verkürzt, da sich bei zweimaliger Querung nur einer Fahrtrichtung mehr Lücken ergeben als bei gleichzeitiger Beachtung beider Fahrtrichtungen.

Für das Jahr 2012 ist vorgesehen, an zwei weiteren Stellen der Verlautenheidener Straße die Querungssituation zu verbessern:

Im Bereich der Einmündung von Kalkbergstraße und Waldstraße auf die Verlautenheidener Straße wird eine Lichtsignalanlage gebaut. Diese wurde auf Empfehlung der Bezirksvertretung Haaren vom 18.05.2011 am 19.05.2011 vom Mobilitätsausschuss beschlossen. Bestandteil dieser Signalanlage ist

auch die signaltechnisch gesicherte Fußgängerquerung der östlichen Knotenzufahrt der Verlautenheidener Straße.

Im Rahmen des Ortseingangsbereichskonzepts der Stadt Aachen ist vorgesehen, den Bereich des Ortseingangs Verlautenheide auf der Verlautenheidener Straße im Jahr 2012 umzubauen. Dies wurde auf Empfehlung der Bezirksvertretung Haaren vom 18.05.2011 am 19.05.2011 durch den Mobilitätsausschuss beschlossen. Die Planung sieht vor westlich der Einmündung des Kelmesbergwegs eine Mittelinsel zu bauen, die durch den daraus resultierenden Fahrbahnverschwenk zu einer Reduzierung der Geschwindigkeiten der in die Ortslage einfahrenden Fahrzeuge beiträgt. Darüber hinaus dient die Mittelinsel natürlich auch als Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer, die die Verlautenheidener Straße queren wollen, um z.B. aus dem Kelmesbergweg kommend auf den kombinierten Geh- / Radweg auf der nördlichen Seite zu gelangen.

Durch die Anlage der Mittelinsel im Ortseingangsbereich am Kelmesbergweg wird zukünftig eine Reduzierung der Geschwindigkeiten angestrebt.

Für den Bereich des Wohngebiets Großheidstraße wurde die Polizei gebeten, im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten in den verkehrsberuhigten Bereichen des Wohngebietes zu überprüfen.

In den letzten drei Jahren (Jahre 2009-2011) haben sich auf der Verlautenheidener Straße im Bereich der Ortslage Verlautenheide laut Polizei zwar drei Unfälle mit Fußgängerbeteiligung ereignet, aber kein Unfall ergab sich aus dem Konflikt zwischen Fahrzeugen und querenden Fußgängern auf der Strecke. Zwei Unfälle ereigneten sich an der Lichtsignalanlage Endstraße, bei denen der Fußgängervorrang von einbiegenden Fahrzeugen missachtet wurde. Beim dritten Unfall mit Fußgängerbeteiligung wurde ein Fußgänger mit Inlineskatern beim Aussteigen aus dem Bus von einem Fahrrad im Geh-/Radwegbereich erfasst.

3. Fazit

An der Querungssituation für Fußgänger hat sich seit der letzten Diskussion im Jahr 2005 nichts Grundlegendes verändert. Die Unfallsituation ist weiterhin unauffällig.

Durch den Bau der Lichtsignalanlage Kalkbergstraße und die zusätzliche Mittelinsel im Bereich des Ortseingangs am Kelmesbergweg wird die Situation zur Querung für die Fußgänger noch einmal deutlich verbessert. Weitere Maßnahmen sind aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig.

Anlage/n:

Anlage 1 – Antrag an das Bürgerforum

Anlage 2 – Übersichtsplan Querungssituation Verlautenheidener Straße